

## Veranstaltungsort

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier  
**Albertus-Magnus-Saal**  
 Nordallee 1 · 54292 Trier

## Termin

**Samstag, 4. Juni 2016**  
 9:15 – 16:40 Uhr



## Veranstalter

**Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie**  
 Chefarzt: Prof. Dr. med. Matthias Maschke

**Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier**  
 Nordallee 1 · 54292 Trier  
 Tel. 0651 208-2741 · Fax 0651 208-2749  
 E-Mail: m.maschke@bk-trier.de

## Anfahrt

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe der Porta Nigra im Stadtzentrum von Trier.

Wir sind mit Bus und Bahn problemlos erreichbar. So liegt der Hauptbahnhof von Trier nur etwa 15 Gehminuten entfernt. Darüber hinaus gibt es in direkter Nähe zum Krankenhaus mehrere Bushaltestellen.

Sollten Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen begrenzt kostenpflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

## Sponsoren

Actelion Pharmaceuticals	800 €
Biogen Idec GmbH	3000 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH&Co	1000 €
Eisai GmbH	500 €
Genzyme GmbH	3000 €
Ipsen Pharma GmbH	1000 €
Merck Serono GmbH	1500 €
Novartis GmbH	800 €
Pharm Allergan GmbH	1000 €
Pfizer GmbH in Kooperation mit BMS	1000 €
Roche Pharma AG	1000 €
Shire Deutschland GmbH	800 €
TEVA Pharma GmbH	1000 €
UCB Pharma GmbH	1000 €

[www.spotlight-neurologie.de](http://www.spotlight-neurologie.de)



Nordallee 1 · 54292 Trier · Tel. 0651 208-0 · [www.bk-trier.de](http://www.bk-trier.de)

4. Juni 2016 | 9:15 - 16:40 Uhr

10  
CME-Punkte

# Spotlight Neurologie

10. Symposium zu  
 Innovationen in der Neurologie



**Krankenhaus der  
 Barmherzigen Brüder Trier**



## Einladung

Prof. Dr. med. Matthias Maschke

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich möchte Sie ganz herzlich zum diesjährigen Symposium „**Spotlight Neurologie**“ nach Trier einladen, welches in diesem Jahr das zehnjährige Jubiläum feiert. Insofern bin ich sehr glücklich, dass wir mit Herrn Prof. Diener, Herrn Prof. Dodel, Herrn Prof. Elger, Herrn PD Dr. Obermann, Herrn Prof. Rieckmann und Herrn Prof. Volkmann überaus namhafte Referenten gewinnen konnten, die die aktuellsten Erkenntnisse auf ihren Spezialgebieten vorstellen und praxisrelevante Informationen vermitteln werden. Es hat sich gerade in den letzten zwölf Monaten sehr viel in den Therapiemöglichkeiten unterschiedlichster neurologischer Erkrankungen getan.

Das Symposium richtet sich dabei an alle, insbesondere auch an die hausärztlich tätigen und niedergelassenen neurologischen Kollegen/innen. Im Anschluss an jeden Vortrag wird ausreichend Zeit für eine intensive Diskussion zwischen Ihnen und den Referenten zur Verfügung stehen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 4. Juni 2016 in Trier am Brüderrankenhaus begrüßen zu dürfen. Neben der Fortbildungsveranstaltung bietet die Stadt Trier und die angrenzende Region eine schöne Gelegenheit, ein entspanntes Wochenende mit den kulturellen Möglichkeiten der Region inklusive Luxemburg und dem kulinarischen Angebot der Weinregion Mosel-Saar-Ruwer zu verbringen.

Mit freundlichen Grüßen aus Trier,

Ihr

Prof. Dr. med. Matthias Maschke

## Programm

- 09:15 – 09:30** **Begrüßung und Organisatorisches**  
*Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier*
- 09:30 – 10:15** **Diagnostik und Therapie von Schwindelsyndromen**  
*PD Dr. med. Mark Obermann, Seesen*
- 10:15 – 11:00** **MS Therapie jenseits der Immunmodulation – was gibt es Neues?**  
*Prof. Dr. med. Peter Rieckmann, Bamberg*
- 11:00 – 11:30** **Kaffeepause**
- 11:30 – 12:15** **Parkinsonerkrankungen: was gibt es Neues?**  
*Prof. Dr. med. Jens Volkmann, Würzburg*
- 12:15 – 13:00** **Neueste Entwicklungen zu Demenzerkrankungen**  
*Prof. Dr. med. Richard Dodel, Marburg*
- 13:00 – 13:40** **Mittagspause**
- 13:40 – 14:25** **Diagnostik und Therapie von Infektionen des ZNS**  
*Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier*
- 14:25 – 15:10** **Update Epilepsie**  
*Prof. Dr. med. Christian E. Elger, Bonn*
- 15:10 – 15:55** **Was gab es sonst Neues in der Neurologie 2015/2016?**  
*Kopfschmerzen, Schlaganfall, etc.*  
*Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener, Essen*
- 15:55 – 16:40** **Abschlussdiskussion**

## Referenten

### **Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener**

Direktor der Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Essen

Herr Prof. Diener ist federführender Herausgeber der Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, der Aktuellen Neurologie und der Info Neurologie & Psychiatrie und wissenschaftlich v.a. auf dem Gebiet des Schlaganfalls, der Kopfschmerzen aber auch anderen Themen engagiert. Er wird in seinem Vortrag Neuigkeiten des letzten Jahres zu wichtigen Erkrankungen in der Neurologie wie Schlaganfall, Kopfschmerzen und Schmerztherapie vorstellen.

### **Prof. Dr. med. Richard Dodel**

Kommissarischer Leiter der Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Marburg

Herr Prof. Dodel arbeitet intensiv auf dem Gebiet neurodegenerativer Erkrankungen mit Fokus Demenz. Dabei hat er zahlreiche Studien zum Thema Neuroepidemiologie aber auch zur Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie von Demenzen veröffentlicht (u.a. in J Alzheimers Dis, Lancet Neurol). Er berichtet in seinem Vortrag über Neuerungen in der Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie von Demenzerkrankungen.

### **Prof. Dr. med. Christian E. Elger**

Ärztlicher Direktor, Klinik und Poliklinik für Epileptologie, Universitätsklinikum Bonn

Herr Prof. Elger ist langjährig Leiter der Epileptologie in Bonn und durch zahlreiche Kongresse, Fortbildungsveranstaltungen und Publikationen als einer der führenden Epilepsiespezialisten bekannt. Er hat federführend an Leitlinien zur Behandlung der Epilepsie mitgearbeitet. Die durchgeführten Studien zur Diagnostik und Therapie sind hochrangig veröffentlicht (Publikationen u.a. Nature Genetics, Brain, Lancet Neurol). Sein Vortrag stellt die Neuigkeiten zur Klassifikation und Behandlung von Epilepsien zusammen.

### **Prof. Dr. med. Matthias Maschke**

Chefarzt der Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Herr Prof. Maschke hat zum Thema Neuroinfektologie vorwiegend zu neueren („emerging“) Virusinfektionen, progressiver multifokaler Leukenzephalopathie, Neuroziden und opportunistischen Infektionen publiziert (u.a. Curr Opin Neurol, J Neurovirology, J Neurol). Er ist Mitglied der Deutschen Neuro-AIDS Arbeitsgemeinschaft. In seinem Vortrag erfolgt ein Update zu bakteriellen und viralen Meningitiden, aber auch ein Überblick über seltene Infektionserkrankungen.

### **PD Dr. med. Mark Obermann**

Direktor des Zentrums für Neurologie, Asklepios Kliniken Schildaual, Seesen

Herr PD Dr. Obermann war u.a. Leiter des Westdeutschen Schwindelzentrums in Essen und ist weiterhin in Studien zur Diagnostik und Therapie von Schwindelsyndromen involviert. Dabei ist eines der Hauptaugenmerke die vestibuläre Migräne. Er hat zu diesem Thema zahlreiche Veröffentlichungen vorzuweisen (u.a. in Cephalgia und J Neurol). Herr PD Dr. Obermann referiert zum neuesten Stand über die Klassifikation, Diagnostik und Therapie von Schwindelsyndromen.

### **Prof. Dr. med. Peter Rieckmann**

Chefarzt der Neurologischen Klinik, Klinikum am Bruderwald, Bamberg

Herr Prof. Rieckmann hat seit 1992 intensiv zur Multiplen Sklerose u.a. in Göttingen, Würzburg, NIH in Bethesda und Vancouver geforscht. Als Chefarzt der Neurologischen Klinik in Bamberg gilt sein Interesse weiterhin der Therapie der Multiplen Sklerose (Publikationen u.a. im Lancet Neurol oder Brain). Er wird in seinem Vortrag Neuigkeiten in der Therapie der Multiplen Sklerose vorstellen, wobei ein Fokus auch auf die Therapie jenseits der Immunmodulation gelegt werden wird.

### **Prof. Dr. med. Jens Volkmann**

Ärztlicher Direktor, Neurologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Würzburg

Herr Prof. Volkmann arbeitet seit langem herausragend auf dem Gebiet der Parkinsonerkrankungen. Eines seiner Hauptgebiete ist dabei die Forschung zur tiefen Hirnstimulation bei M. Parkinson aber auch bei Dystonien. Seine Forschungsarbeiten sind hochrangig u.a. in New England J Medicine, JAMA, Neurology und Mov Dis publiziert. Da sich gerade auch in den letzten zwei Jahren therapeutisch einiges auf dem Gebiet der Parkinsonerkrankungen getan hat, fasst er die aktuellen Therapieempfehlungen aus seiner Sicht zusammen.